

Informationen zur Landesförderung von Gemeinschaftsgärten in Oberösterreich

Gefördert wird die

Neuanlage, Erweiterung und nachhaltige Entwicklung und die **pestizidfreie, biologisch und torffreie** Bewirtschaftung.



Einige Beispiele dazu:

- Ankauf von Werkzeugen, Pflanzen, Samen
- Workshops und Vorträge mit Experten zu Kompostierungsabläufen, Fruchtfolge, Mischkultur, Nützlingsförderung, usw.
- Aktivierung der Nachbarschaft zur Gründung (Herstellung von Materialien wie Folder, Programme, Schautafeln, Websites, etc.)
- Unterstützung bei Pflanzen und Samen - Tauschbörsen

Wer wird gefördert?

Sämtliche natürliche und juristische Personen, insbesondere

- Initiativen
- Vereine
- Bildungs- und Sozialeinrichtungen
- Qualifizierte und od. engagierte Personen

Ziel ist es, breiten Bevölkerungsschichten die Bedeutung von Gemeinschaftsgärten für unsere Lebensqualität und als naturnaher Lebensraum nahe zu bringen.

Wie wird gefördert?

WICHTIG! Der Antrag muss inklusive Konzept vor der Aktivität beim Klimabündnis OÖ zur Prüfung einlangen.

Anträge werden wie folgt gefördert:

Erstmalige Förderung für Gemeinschaftsgärten in OÖ: **max. 80% der anrechenbaren Kosten (max. 400 Euro)**

Bereits geförderte Gemeinschaftsgärten in OÖ: **max. 80% der anrechenbaren Kosten (max. 200 Euro)**

Wenn eine Bodenbündnis-Gemeinde Antragstellerin ist, gibt es einen **BONUS**. Die Förderung erhöht sich dabei um 100 €.

Dazu bekommen alle Antragsteller eine **kostenlose Bodenberatung vor Ort**.

Wer unterstützt beim Antrag

Das Bodenbündnis in Oberösterreich

Ansprechperson:

DIⁱⁿ Franziska Radinger

T: +43 (0)660/23 34 769

franziska.radinger@klimabuendnis.at